

Trump droht mit 200% Zöllen auf Wein und Champagner - EU unter Druck!

US-Präsident Trump droht mit 200% Zöllen auf EU-Alkohol nach neuen Gegenzöllen auf Whiskey. Spannungen zwischen USA und EU steigen.

Frankreich, Europa - US-Präsident Donald Trump hat den Handelskonflikt mit der Europäischen Union auf die nächste Stufe gehoben, indem er mit erdrückenden 200 Prozent Zöllen auf Wein und Champagner droht. Dies geschieht als Antwort auf die bereits eingeführten 50 Prozent Zölle der EU auf amerikanischen Whiskey. Trump erklärte in einem Post auf Truth Social, dass die EU, die für ihn eine der „feindlichsten“ Steuer- und Zollbehörden der Welt sei, möglicherweise auf diese Weise ihre Attacken auf die USA verstärken wolle. Als Reaktion auf die europäischen Maßnahmen fordert er die sofortige Rücknahme der EU-Zölle auf, andernfalls würde die USA sofort handeln, wie **Krone.at berichtete**.

Die US-Börsen zeigten bereits vor Handelsbeginn negative Reaktionen auf Trumps Ankündigungen. Ein von ihm geäußertes Ziel ist es, die Vorteile für US-Hersteller von Wein und Champagner zu maximieren, während die Zölle auf europäische Produkte, speziell jene aus Frankreich, erhebliche Auswirkungen auf die internationalen Handelsbeziehungen haben könnten. Mit einem Marktvolumen von 4,9 Milliarden Dollar für Wein und über 1,7 Milliarden Dollar für Champagner sind die USA der größte Importmarkt weltweit. Zölle könnten jedoch auch die amerikanischen Verbraucher hart treffen, die auf den Import dieser Produkte angewiesen sind, wie auch **NBC New York berichtete**.

Der Handelskrieg eskaliert

Trump betont, dass seine Drohung einen entscheidenden Vorteil für die US-Wirtschaft bringen würde, wobei er gleichzeitig darauf hinweist, dass er die WTO-Methoden der EU als geldgierig und unfair ansieht. Diese massiven Zölle könnten insbesondere die Exportmärkte Europas erheblich schädigen, während die Situation für amerikanische Hersteller eine Gelegenheit darstellen könnte, in einem umkämpften Markt Fuß zu fassen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Zölle, Handelskonflikt
Ort	Frankreich, Europa
Schaden in €	26000000000
Quellen	• www.krone.at • www.nbcnewyork.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at